

Inhalt

Detlef Lehnert

Kapitalismus und soziale Demokratie
zwischen Konfliktverhältnis und Kompatibilität 7

ERSTER TEIL: „WEIMARER“ KONZEPTIONEN – AUCH IN EPOCHENÜBERGREIFENDER PERSPEKTIVE

Gangolf Hübinger

Kapitalismus und Demokratie im „Archiv für Sozialwissenschaft
und Sozialpolitik“ 1904–1933 49

Peter Steinbach

Emil Lederer und die Soziologie der kapitalistischen Demokratie 77

Rainer Behring

Vom marxistischen Theoretiker zum politischen Denker.
Rudolf Hilferdings Konzept des „organisierten Kapitalismus“
und die angelsächsischen Demokratien 115

Jens Hacke

Wirtschaftsordnung und Demokratie bei Moritz Julius Bonn
und dem frühen Ordoliberalismus 149

Stefanie Middendorf

Außerwirtschaftlicher Wille? Antiliberale Haltungen zu
Kapitalismus und Demokratie bei Johannes Popitz und Carl Schmitt 173

Kathrin Groh

Sozialstaatspostulate und Grundrechtsdimensionen.
Normative Wurzeln des Grundgesetzes in der Weimarer
Reichsverfassung 209

ZWEITER TEIL: ASPEKTE EINES LÄNDERÜBERGREIFENDEN VERGLEICHS

Richard Saage

„Durchstaatlichung der Wirtschaft“.

Kapitalismus und Wirtschaftsdemokratie bei Karl Renner 237

Petra Weber

Kooperation oder Konfrontation? Industrielle Beziehungen

in der Zwischenkriegszeit: Deutschland und Frankreich im Vergleich 251

Andrea Rehling

Fritz Perez Naphtali und die „Wirtschaftsdemokratie“

in Deutschland und Israel 281

Grit Straßenberger

Kapitalismusanalysen und elitentheoretische

Begründungszusammenhänge der Konkurrenz-Demokratie

bei Joseph A. Schumpeter 307

Die Autorinnen und Autoren 333